

**Projekt: 2SO**  
**LV: 2SO-066** **Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße**

---

## Vorbemerkungen

### Umweltzone Leipzig

Die Erfordernisse der seit dem 01.03.2011 geltenden Umweltzone sind einzuhalten. In die Leipziger Umweltzone dürfen nur Fahrzeuge mit der grünen Plakette fahren. Ausnahmegenehmigungen erteilt die Stadt Leipzig. Diese sind gebührenpflichtig zu Lasten des AN (siehe dazu auch die zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen - ZVB, Punkt 17).

### Medien, Vermessungspunkte

Der AN hat sich vor Baubeginn selbst über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Vermarkungen usw. zu unterrichten. Die erforderlichen Erlaubnisscheine sind bei den Versorgungsträgern einzuholen. Die entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Grenz- und Vermessungsmarken dürfen weder beschädigt noch versetzt werden, bei evtl. Beschädigungen ist sofort die Bauleitung zu unterrichten. Ein eigenmächtiger Einbau ist unzulässig. Vorhandene Kontroll- und Lüftungsschächte sind durch Abdeckungen vor Verunreinigungen zu schützen!

Anschlussmöglichkeiten für Strom und Wasser werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten für Anschluss und Verbrauch werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### Nutzung von Verkehrsflächen

Während der Bauzeit ist die Nutzbarkeit der öffentlichen Verkehrsräume zu gewährleisten. Verschmutzungen von Verkehrsanlagen (auch Fußwegen) sind täglich zu beseitigen. Anfallende Kosten sind in die Einheitspreise der jeweiligen Teilleistung einzukalkulieren.

Vor Beginn der Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, muss der AN gem. § 45 Abs. 6 StVO bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung einholen. Im Antrag ist ein Verantwortlicher des AN zu benennen. Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen gem. Merkblatt der Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherheit von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999) ist bei der Angebotsabgabe nachzuweisen. Der AG behält sich vor, bei Fehlen eines solchen Nachweises das Angebot von der Wertung auszuschließen. Sollte der AN keinen entsprechenden Nachweis erbringen können, ist er verpflichtet, einen Nachunternehmer mit der entsprechenden Eignung zu beauftragen. Alle anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### Hinweise zur Leistungsbeschreibung

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind dann vom Bieter auszufüllen, wenn ein anderes Produkt oder ein anderer Lieferant als in der Leistungsbeschreibung angegeben angeboten werden.

### Bemusterung / Nachweise

Der AG kann den Nachweis verlangen, dass die für den Einbau vorgesehenen Baustoffe, Konstruktionen und die angewandten Verfahren den Normen und/oder den geforderten Qualitäten entsprechen. Der Nachweis ist in geeigneter Form zu erbringen.

Für alle verbauten Materialien sind Lieferscheine vorzulegen. Der Einsatz neuer Materialien bedarf grundsätzlich einer Bemusterung durch den Bauherrn. Angegebene Produkte und Erzeugnisse können vom Bieter durch gleichwertige ausgetauscht werden. Der Nachweis der Gleichwertigkeit obliegt dem AN.

### Maße und Höhenangaben

Die zur Durchführung der eigenen Leistung erforderlichen Messungen (wie Einmessen der Fundamente, Absteckarbeiten) sind durch den AN zu erbringen und werden nicht gesondert vergütet. Während des Bauablaufs sind die Maße durch den AN eigenverantwortlich zu kontrollieren. Abweichungen sind unverzüglich zu melden.

### Material vom Lager des AG

Bei Material, das durch den AG gestellt wird, ist folgendes zu beachten:

1. Termin der Abholung ist unbedingt mit dem Bauleiter abzustimmen.
  2. Be- und Entladung erfolgt durch den AN und ist in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.
  3. Das erforderliche Ladegerät am jeweiligen Lager des AG ist durch den AN zu stellen.
- Gleiches gilt bei Anlieferung von Altmaterial ins Lager des AG durch den AN.

### Erdarbeiten:

Schachtungsarbeiten im Traufbereich der Bäume haben grundsätzlich, auch wenn im LV nicht gesondert vermerkt, in

**Projekt:** 2SO  
**LV:** 2SO-066 **Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße**

---

Handarbeit zu erfolgen. Mehrmengen, bedingt durch Arbeitsbreiten der eingesetzten Technik, werden nicht gesondert vergütet. Sie sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.

Für zu liefernden Boden ist ein geeigneter Nachweis (Prüfzeugnis) der Bauleitung vorzulegen. Der angelieferte Boden ist auf die Parameter des LAGA-Mindestuntersuchungsprogramms sowie zusätzlich auf die PAK zu überprüfen. Darüber hinaus ist nachzuweisen, dass der Boden nicht aus Bodenbehandlungsanlagen stammt.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass eine Verdichtung des eingebauten Bodenmaterials im Bereich der Vegetationsflächen durch Befahren mit ungeeigneten Maschinen insbesondere bei ungünstiger Witterung vermieden wird. Das Befahren der gelockerten Vegetationsfläche mit Kettenfahrzeugen ist nicht erlaubt. Zulässiger Luftdruck für Radfahrzeuge = 1,6 bar.

#### Homogenbereiche

Nach Archivunterlagen werden die bei der Bauaufgabe voraussichtlich anzutreffenden Böden einem Homogenbereich I zugeordnet. Während der Erdarbeiten ist mit kompletten Bandbreiten der Bodenmechanischen Kennwerte für Lockergesteine zu rechnen. Für die Erdarbeiten wurde aus diesem Grund ein Homogenbereich I festgelegt (siehe hierzu Unterpunkt "ortsübliche Bezeichnung"). Die Auswahl der Erdbaumaschinen ist an die Gegebenheiten des Homogenbereiches anzupassen.

Ortsübliche Bezeichnung:  
Erdarbeiten DIN 18300 GK 1

#### Eigenschaften und Kennwerte:

Massenanteile an Steinen	vorkommen möglich
Massenanteile an Blöcke	vorkommen möglich
Massenanteile an großen Blöcken	vorkommen möglich
Konsistenz DIN 14688-1	breiig bis fest
Plastizität DIN 14688-1	keine bis gering plastisch
Lagerungsdichte DIN 14688, DIN 18126	keine, sehr locker bis sehr dicht
Bodengruppe nach DIN 18196	komplette Bandbreite

#### Abfallverwertung

Die Abfallverwertung hat grundsätzlich Vorrang vor der Beseitigung. Abfälle sind so bereitzustellen, zu überlassen, einzusammeln, zu befördern, zu lagern und zu behandeln, dass Möglichkeiten zur Abfallverwertung genutzt werden können. Nicht verwertbare Abfälle sind gemeinwohlverträglich zu beseitigen.

Die Abfallentsorgung bei Bauarbeiten hat nach Abfallschlüsselnummer gem. Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV zu erfolgen. Deponie- und Entsorgungsgebühren werden nicht gesondert vergütet. Ein Entsorgungsnachweis ist vom AN zu erbringen.

#### Weitere Festlegungen

Die Durchführung aller Arbeiten hat grundsätzlich nach den anerkannten Regeln der Technik und Baukunst zu erfolgen. Es gelten die Bestimmungen der VOB und die für die im Leistungsverzeichnis angeführten Gewerke geltenden DIN und ZTV in ihrer jeweils neuesten Fassung.

Für den Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen ist die DIN 18920 zu beachten.

Der AN hat nach Erteilung des Auftrages zur Bauanlaufberatung, spätestens jedoch 2 Wochen danach, einen Bauzeitenplan vorzulegen. Die Termine dieses Bauzeitenplanes werden Vertragsbestandteil. Während der Bauzeit ist ein Bautagebuch zur Vorlage beim AG zu führen.

Abschlagszahlungen werden in Abstimmung mit der Bauleitung nach Baufortschritt gewährt.

Pflegeleistungen werden nach Jahresscheiben abgerechnet.

Projekt: 2SO  
 LV: 2SO-066 Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>01</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>				
<b>01.1</b>	<b>Bauvorbereitung</b>				
01.1.1	<p><b>Baustelleneinrichtung</b>                      Baustelleneinrichtung und Vorhalten für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen für die Dauer der Ausführung, einschl. evtl. notwendiger Einfriedungen von Materiallager und ähnliches, einschl. ggf. Umsetzen.                      Herstellen evtl. notwendiger Anschlüsse wie Wasser und Strom.</p> <p>Folgende Leistungen sind ebenfalls in den Pauschalpreis einzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lager- und Arbeitsplätze, ggf. Unterkünfte</li> <li>• mobile Miettoiletten liefern und räumen, regelmäßig leeren und säubern</li> <li>• Maschinen und Geräte</li> <li>• Schutz von überfahrenen Gehwegen, Nacharbeiten von Fahrspuren im Rasen und auf wassergebundenen Wegen</li> <li>• Kenntlichmachung der Baustellenzufahrt</li> <li>• angrenzende Wege und Straßen arbeitstäglich säubern</li> <li>• Pflanzeneinschläge</li> </ul> <p>Nach Fertigstellung des Bauvorhabens Baustelleneinrichtung räumen. Standort entsprechend Entwicklungsziel der Flächen bearbeiten.</p> <p>Die Pauschale gilt für alle Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur Durchführung der Bauleistung erforderlich sind.                      Dauer der Vorhaltung = vertraglich gebundene Bauzeit.                      Schachtscheine und Genehmigungen einholen.</p> <p><b>Ausführung erfolgt in Teilflächen</b></p>	1,000	psch	.....	.....
01.1.2	<p><b>Verkehrssicherung</b>                      Verkehrssichere Absperrung und Beleuchtung der Baustelle nach RSA 21 im Baustellenbereich für die Dauer der Arbeiten vorhalten.                      Absicherung des Anliegernahverkehrs während der Bauzeit, sowie Ausschilderung und Markierung von Umleitungsstrecken für den öffentlichen Verkehr;</p> <p>Hinweis! Die Genehmigung der verkehrsrechtlichen Anordnung wird unter Vorlage des Zuschlags-/Auftragsschreibens kostenfrei von der Stadt erteilt.</p>	1,000	psch	.....	.....

Projekt: 2SO  
 LV: 2SO-066 Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
01.1.3	<b>Beweissicherung vor Baubeginn für den Ausführungsbereich</b> Beweissicherung vor Baubeginn für den Ausführungsbereich. Der AN hat im Beisein der Bauleitung des AG und der Bauüberwachung eine Baustellenbegehung durchzuführen, bei der der Zustand der Verkehrsflächen, Wege- und Vegetationsflächen, Einbauten, Ausstattungselemente, Grünstrukturen usw. fotodokumentarisch und schriftlich festzuhalten ist. Bei Nichterfüllung der Dokumentationsübergabe ist davon auszugehen, dass Forderungen zu Instandsetzungen zu Lasten des AN gehen.	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01.1</b>	<b>Bauvorbereitung</b>			.....
<b>Summe</b>	<b>01</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			.....

# Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer

<b>Projekt:</b>	<b>2SO</b>				
<b>LV:</b>	<b>2SO-066</b>	<b>Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>02</b>	<b>Erdarbeiten</b>				
<b>02.1</b>	<b>Aufbrucharbeiten</b>				
02.1.1	<b>Mosaikpflaster aufnehmen, einschl. Bettung , im Gehwegbereich</b> Mosaikpflaster aufnehmen, einschl. Bettung , im Gehwegbereich zur Wiederherstellung von zwei Baumscheiben. Aufbruchfläche = geplante Baumscheibe zzgl. 50 cm Arbeitsstreifen. Nicht mehr benötigte Steine lösen, laden in BigBag und transportieren zum einem vom AG vorgegebenen Lagerplatz, Transportentfernung bis 10 km. Material abladen. Bettung und Unterbau ordnungsgemäß entsorgen einschl. Entsorgungsgebühren. Ausführung in Einzelflächen. Abrechnung nach Aufmaß an der Aufbruchstelle. ACHTUNG! Im Lagerplatz des AG ist keine Ladetechnik vorhanden	23,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.1</b>	<b>Aufbrucharbeiten</b>			.....
<b>Summe</b>	<b>02</b>	<b>Erdarbeiten</b>			.....

<b>Projekt:</b>	<b>2SO</b>									
<b>LV:</b>	<b>2SO-066</b>	<b>Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße</b>								
<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>						
<b>03</b>	<b>Landschaftsbauarbeiten</b>									
<b>03.1</b>	<b>Pflanzvorbereitung, Pflanzung</b>									
03.1.1	<p><b>Pflanzgrube für Bäume ausheben, Seitenlängen gemäß Angaben auf den Pflanzplänen, Tiefe</b></p> <p>Pflanzgrube für Bäume ausheben, Seitenlängen gemäß Angaben auf den Pflanzplänen, Tiefe 1,20 m, Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915 Teil 1 Aushub lockern und zum Wiedereinbauen vorbereiten, 25 % in Handarbeit ausführen, Grubensohle 20 cm tief lockern, Leitungsbestand entsprechend Schachtscheinen und Suchschachtung erhalten und sichern</p>	34,000 m <sup>3</sup>	.....	.....						
03.1.2	<p><b>Pflanzgrube ausheben, Seitenlängen gemäß Pflanzplan, Tiefe generell 1,20 m.</b></p> <p>Pflanzgrube ausheben, Seitenlängen gemäß Pflanzpläne, Tiefe generell 1,20 m. senkrechte Seitenwände, Grubenwände wieder lockern mit Grabegabel, Einsatz von Greifer, wegen Verdichtung von Wand und Sohle, kein Einsatz von Baggerlöffel, Bodenaushub in Böden des Homogenbereichs 1 (siehe Vorbemerkung Pkt.) 25 % in Handarbeit ausführen, Grubensohle 20 cm tief lockern. Aushub laden und wertstoffgerecht verwerten Leitungsbestand entsprechend Schachtscheinen und Suchschachtung erhalten und sichern</p>	178,000 m <sup>3</sup>	.....	.....						
03.1.3	<p><b>Kabelschutzrohr (Rohrhalbschalen, Rastersystem) zum Schutz vorhandener Leitungen</b></p> <p>Kabelschutzrohr (Rohrhalbschalen, Rastersystem) zum Schutz vorhandener Leitungen (Straßenbeleuchtung) liefern und einbauen. Einbau nach tatsächlichen Erfordernis. Länge jeweils 2 m bzw. Baugrubenmaß. Vor Einbau des Kabelschutzrohrs ist die Eignung durch Zertifikat nachzuweisen. Der Einbau ist je Einbauort mittels Fotos zu dokumentieren.</p>	54,000 m	.....	.....						
03.1.4	<p><b>Pflanzgruben verfüllen, Pflanzgrubenbauweise 1 mit: Pflanzsubstrat bestehend a</b></p> <p>Pflanzgruben verfüllen, Pflanzgrubenbauweise 1 mit: <b>Pflanzsubstrat</b> bestehend aus (siehe auch FFL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>45 % Oberboden</b> (nach DIN 18916 und DIN 18915) Korngrößenzusammensetzung:</li> </ul> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Kieskorn</td> <td>&gt; 2 - ≤ 5 mm</td> <td>30 %</td> </tr> <tr> <td>Feinboden</td> <td>&lt; 2 mm</td> <td>70 %</td> </tr> </table>	Kieskorn	> 2 - ≤ 5 mm	30 %	Feinboden	< 2 mm	70 %			
Kieskorn	> 2 - ≤ 5 mm	30 %								
Feinboden	< 2 mm	70 %								

<b>Projekt:</b>	<b>2SO</b>			
<b>LV:</b>	<b>2SO-066</b>	<b>Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
			Übertrag EUR	.....
	(davon Gehalt an Humus/organ. Bodensubstanz 3-6 %). Bodengruppe 6 bindiger Boden begrenzt bis auf folgenden Feinanteil: lehmiger Sand mit Feinanteil $\leq 0,06$ mm 16-20 %, sandiger Lehm mit Feinanteil $\leq 0,06$ mm 21-25 %. pH-Wert 6,0 - 7,5, Salzgehalt < 3 g/kg. Vorhandene verfügbare Nährstoffanteile: Phosphor 6 - 8 mg/100 g, Kalium 13 - 20 mg/100 g, Magnesium 5 - 7 mg/100 g. - <b>15 % Kompost</b> (Rottegrad 5, Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.) - <b>10 % Sand 0/4</b> - <b>15 % Lavalit 4/16</b> - <b>15 % Perlit 2/6</b> Alle einzubauenden Erdstoffe müssen pflanzenphysiologisch unbedenklich, <b>frei von Verticilliumerregern</b> , Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen sein (Nachweis-Zertifikat). unter Andrücken einbauen, Einbauhöhe 1,10 m, Wurzelgräben 120 cm, das Setzmaß ist zu beachten. Das Substrat ist lagenweise einzufüllen und trittfest zu verdichten.			
		178,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.1.5	<b>Pflanzgrube verfüllen, seitlich gelagerten Bodenaushub mit 100 l Reifekompost je</b> Pflanzgrube verfüllen, seitlich gelagerten Bodenaushub mit 100 l Reifekompost je Baumgrube vermischen und leicht erhöht wieder einbauen. Substrat leicht andrücken. Gießring herstellen aus überschüssigen Erdmengen.			
		34,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.1.6	<b>Alleebaum, Stammumfang entsprechend den Liefergrößen, m.Db., bauseits beigelegt,</b> Alleebaum, Stammumfang entsprechend den Liefergrößen, m.Db., bauseits beigelegt, pflanzen in vorbereitete Baumgruben, Pflanzschnitt gemäß ZTV Baumpflege durchführen, Die Baumscheibe ist mit 10 cm tiefem Gießring anzulegen, Herstellen des Gießrandes mit Substrat vor Auftrag des Saatgutes. Wässern unmittelbar nach der Pflanzung, mindestens 100 l/Baum.			
		32,000 Stck	.....	.....

Projekt: 2SO  
 LV: 2SO-066 Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
03.1.7	<p><b>Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock, mit Lattenrahmen, Pfähle, weißgeschält</b></p> <p>Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock, mit Lattenrahmen, Pfähle weißgeschält, Pfahllänge 350 cm, Durchmesser 8 cm, Die Pfähle sind mindestens 100 cm in den Boden einzu - schlagen (20 cm von Sohle Pflanzloch), die Bindung hat einheitlich auf einer Höhe von 2,15 cm zu erfolgen, die Bockhöhe beträgt ca. 220 cm. Bindegurt 5 cm breit, fachgerecht nach Herstellervorschrift (lt. Herstellerangaben) anbinden.</p>	32,000 Stck	.....	.....
03.1.8	<p><b>Rindenschutz incl. Voranstrich herstellen</b></p> <p>Rindenschutz incl. Voranstrich herstellen - Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Hochstämmen gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung herstellen. <b>Stammumfang 20-25 cm.</b> Arbeitshöhe bis 3,00 m. Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit dem Voranstrich LX 60 oder gleichwertiges "satt" streichen. Rindenschutz durch <b>deckenden</b> Anstrich mehrjährig (&gt;= 5 Jahre) haftender Stammschutzfarbe (weiß) wie ARBO-FLEX oder gleichwertiges vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen. Hinweis: ARBO-FLEX ab + 10°C auftragen (nicht auf gefrorenes oder nasses Holz streichen)            Liefernachweis: Flügel- GmbH Osterode/Harz Tel: 05522/3191-0 Fax: 05522/3191-28 oder gleichwertig</p>	32,000 Stck	.....	.....
03.1.9	<p><b>Baumschutzpoller aus Recyclingmaterial liefern; Seitenlänge 140 x 140 mm, Länge 1,40 m,</b></p> <p>Baumschutzpoller aus Recyclingmaterial liefern; Seitenlänge 140 x 140 mm, Länge 1,40 m, ohne Spitze, mit Fase, Eigenschaften: durchgefärbt, witterungsbeständig, splitterfrei, wartungsfrei, Pollertyp: "Diamantkopf", Lieferung mit Reflektoren, Farbe: schwarz; Hersteller Hahn Kunststoffe GmbH oder gleichwertig und einbauen laut Lageplan höhen- und in 2 Richtungen fluchtgerecht in Beton mit Bettung setzen, Gesamthöhe über Erdreich 70 cm, Höhe Betonfundament 10 cm unter OK Rasenfläche, Aushub: D 40 cm / 40 cm*40 cm, Gesamttiefe 75 cm, anfallendes Aushub-Material ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen, einschl. aller notwendigen Nebenarbeiten</p>	2,000 Stck	.....	.....

<b>Projekt:</b>	<b>2SO</b>			
<b>LV:</b>	<b>2SO-066</b>	<b>Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
			Übertrag EUR	.....
03.1.10	<b>Wiesenansaat herstellen</b> <b>Saatgutmischung mit (50 % Wildblumen, 50% Wildgräser)</b> Wiesenansaat herstellen Saatgutmischung mit (50 % Wildblumen, 50% Wildgräser) Artzusammensetzung und Mengenanteile analog Verkehrsinselmischung Nr. 14, Saatdichte 4 g/m <sup>2</sup> Aussaatzeitpunkt: September bis Oktober, Saatgut aufmischen mit Ansaathilfe Sojaschrot (gentechnikfrei) oder Maisspindelgranulat auf 10 g/m <sup>2</sup> , 2 Saatgänge, kreuzweise jeweils über die gesamte Fläche, Anwalzen, Andrücken oder Festtreten mittels Holzbrett Liefernachweis: Rieger-Hofmann GmbH oder gleichwertig	119,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.1</b>	<b>Pflanzvorbereitung, Pflanzung</b>		.....

Projekt: 2SO  
 LV: 2SO-066 Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

**03.2 Pflanzenlieferung**

Qualitätsmerkmale für Baumschulware: (Grundlage: FFL-Gütebest.)

Innere Qualität:

- ausgewogen ernährt
- in der Baumschule ausreichend akklimatisiert
- frei von Krankheiten und Schädlingen
- sortenecht

Äußere Qualität von Bäume:

- Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter Rangordnung aufgebaut,
- maximale Astdurchmesser 2,50 cm,
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stamm,
- keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenästen,
- Stamm gerade, ohne Quirle und Zwiesel, frei von Verletzungen, mit gerader Verlängerung in der Krone,
- Bewurzelung der Art/Sorte und dem Alter entsprechend ausgebildet,
- regelmäßig verpflanzt, nicht unterschnitten,
- Ballen fest durchwurzelt, Grobwurzeln nicht beschädigt,
- letzte Aufbauschnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode

Lieferbetrieb muss Mitglied des BdB oder anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis).

**03.2.1 Hochstamm liefern, Acer saccharinum , 3 x v. m. Db. Stammumfang 18-20, aus extra weitem**

Hochstamm liefern, Acer saccharinum , 3 x v. m. Db. Stammumfang 18-20, aus extra weitem Stand, einheitlichem Kronenaufbau, einheitlichem Kronenansatz bei mindestens 2,50 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis).

7,000 Stck .....

**03.2.2 Alleebaum liefern, Fraxinus americana 'Autumn Purple' , 4 x v. m. Db. Stammumfang**

Alleebaum liefern, Fraxinus americana 'Autumn Purple' , 4 x v. m. Db. Stammumfang 20-25. aus extra weitem Stand, einheitlichem Kronenaufbau, einheitlichem Kronenansatz bei mindestens 2,50 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis).

9,000 Stck .....

<b>Projekt:</b>	<b>2SO</b>				
<b>LV:</b>	<b>2SO-066</b>	<b>Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
				Übertrag EUR	.....
03.2.3	<p><b>Alleebaum liefern, Fraxinus pennsylvanica 'Summit' , 4 x v. m. Db. Stammumfang 20-25.</b></p> <p>Alleebaum liefern, Fraxinus pennsylvanica 'Summit' , 4 x v. m. Db. Stammumfang 20-25. aus extra weitem Stand, einheitlichem Kronenaufbau, einheitlichem Kronenansatz bei mindestens 2,50 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis).</p>	16,000	Stck	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.2</b>	<b>Pflanzenlieferung</b>			.....

Projekt: 2SO  
 LV: 2SO-066 Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>03.3</b>	<b>Landschaftsbauarbeiten</b>				
03.3.1	<b>Alleebaum pflegen</b> Unrat aufnehmen und von der Baustelle entfernen. Pflanzscheibe mähen, Gießrand von Aufwuchs säubern durch Ziehen, anfallendes Material wertstoffgerecht verwerten, Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern, 3 Arbeitsgänge zum Nachweis von April bis September 32 Bäume x 3 Arbeitsgänge = 96 Stck	96,000	Stck	.....	.....
03.3.2	<b>Alleebaum wässern</b> Alleebaum und Hochstamm wässern Wassermenge pro Durchgang Wassergabe 100 Ltr. /Baum, in 2 Arbeitsgängen a 50 l durchführen . 12 Wassergaben April-September. Es ist ein Bewässerungsturnus von nicht größer als 14 Tagen einzuhalten. Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge die zuvor dem Amt für Stadtgrün und Gewässer anzuzeigen sind. Leistung zum Nachweis. 32 Bäume x 12 Arbeitsgänge = 384 Stck	384,000	Stck	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.3 Landschaftsbauarbeiten</b>				.....

<b>Projekt:</b>	<b>2SO</b>			
<b>LV:</b>	<b>2SO-066</b>	<b>Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>

**03.4      Entwicklungspflege 1. Standjahr**

**ENTWICKLUNGSPFLEGE**

Nach Beendigung der Fertigstellungspflege erfolgt im Rahmen dieser Ausschreibung die Entwicklungspflege gemäß DIN 18 919.

Die geplante Ausführung der einzelnen Pflegegänge ist der Bauleitung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten anzukündigen und nach Beendigung der Arbeiten ist der Bauleitung Vollzugsmeldung zu machen.  
Nicht rechtzeitig gemeldete Pflegearbeiten werden nachträglich nicht anerkannt.

Der Einsatz chemischer Bekämpfungsmittel ist nicht erlaubt.

Der Umfang der Entwicklungspflege wird je nach Witterungsverlauf vergeben. Die Anzahl der Arbeitsgänge können je nach Witterungsverlauf erhöht oder reduziert werden. Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis.

Ende der zweijährigen Entwicklungspflege: voraussichtlich am 30.10.2028  
Pflanzschnitt, Erziehungs- und Aufbauschnitt und der Aufbau des Lichtraumprofils erfolgen nach den Anforderungen der Stadt Leipzig für die Ausschreibung von Straßenbegleitgrün und in Abstimmung mit dem Bauleiter,

**03.4.1      Entwicklungspflege 1. Standjahr  
Alleebaum pflegen**

Unrat aufnehmen und von der Baustelle entfernen.  
Pflanzscheibe mähen, Gießrand von Aufwuchs säubern durch Ziehen, anfallendes Material wertstoffgerecht verwerten,  
Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern,  
3 Arbeitsgänge zum Nachweis von April bis September

32 Bäume x 3 Arbeitsgänge = 96 Stck

96,000 Stck ..... ..

**03.4.2      Entwicklungspflege 1. Standjahr  
Alleebaum wässern**

Alleebaum und Hochstamm wässern  
Wassermenge pro Durchgang Wassergabe 100 Ltr. /Baum,  
in 2 Arbeitsgängen a 50 l durchführen .  
12 Wassergaben, Zeitraum April bis September  
Es ist ein Bewässerungsturnus von nicht größer als 14 Tagen einzuhalten.  
Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge die zuvor dem Bauleiter vom Amt für Stadtgrün und Gewässer anzuzeigen sind.

<b>Projekt:</b>	<b>2SO</b>			
<b>LV:</b>	<b>2SO-066</b>	<b>Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
			Übertrag EUR	.....
	Leistung zum Nachweis. 32 Bäume x 12 Arbeitsgänge = 384 Stck	384,000 Stck	.....	.....
03.4.3	<b>Bäume düngen</b> Bäume düngen mit Baumspezialdünger (N,P,K, mit Mg, Ca und Spurenelementen) aufbringen und einarbeiten, 150 g/m <sup>2</sup> , aufbringen und einarbeiten. Zeitpunkt der Ausführung: Mai	32,000 Stck	.....	.....
03.4.4	<b>Bei Bedarf Baumpfahl ersetzen einschl. Baumband</b> Baumpfahl einschließlich Baumband bei Bedarf ersetzen Baumpfahl weiß geschält; Pfahllänge 3,50 m abhängig von der Baumhöhe. Einschl. aller Rückbauarbeiten. Unbrauchbare Stoffe aufnehmen, laden und abfahren. Abfuhr und Verwertung werden nicht gesondert vergütet. Einschl. aller Nebenarbeiten.	4,000 Stck	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.4</b>	<b>Entwicklungspflege 1. Standjahr</b>		.....

Projekt: 2SO  
 LV: 2SO-066 Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.5	<b>Entwicklungspflege 2. Standjahr</b>			
03.5.1	<b>Entwicklungspflege 2. Standjahr Alleebaum pflegen</b> Unrat aufnehmen und von der Baustelle entfernen. Pflanzscheibe mähen, Gießrand von Aufwuchs säubern durch Ziehen, anfallendes Material wertstoffgerecht verwerten, Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen lockern, 3 Arbeitsgänge zum Nachweis von April bis September  32 Bäume x 3 Arbeitsgänge = 96 Stck	96,000 Stck	.....	.....
03.5.2	<b>Entwicklungspflege 2. Standjahr Erziehungs und Aufbauschnitt</b> Bäume schneiden nach ZTV- Baumpflege, neueste Fassung, ausführen; Höhe über 3 bis 6 m; Schnittart: Erziehungs- und Aufbauschnitt; abgestorbene, kranke, untypische, zu tief stehende, sich reibende oder beschädigte Äste und Zweige Beginn des Aufbaus des Lichtraumprofils; Schnittflächen über 1 cm Durchmesser nachschneiden; Zum Schnitt sind durch den AN immer Abstimmungen mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer zu führen. Schnittgut aufnehmen und geordnet verwerten. Zeitpunkt der Ausführung; Juli/August des 2. Jahr Entwicklungspflege. Einschl. aller Nebenarbeiten	32,000 Stck	.....	.....
03.5.3	<b>Entwicklungspflege 2. Standjahr Alleebaum wässern</b> Alleebaum und Hochstamm wässern Wassermenge pro Durchgang Wassergabe 100 Ltr. /Baum, in 2 Arbeitsgängen a 50 l durchführen . 12 Wassergaben, Zeitraum April bis September Es ist ein Bewässerungsturnus von nicht größer als 14 Tagen einzuhalten. Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge die zuvor dem Bauleiter vom Amt für Stadtgrün und Gewässer anzuzeigen sind. Leistung zum Nachweis. 32 Bäume x 12 Arbeitsgänge = 384 Stck	384,000 Stck	.....	.....

<b>Projekt:</b>	<b>2SO</b>			
<b>LV:</b>	<b>2SO-066</b>	<b>Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
			Übertrag EUR	.....
03.5.4	<p><b>Bäume düngen</b>            Bäume düngen            mit Baumspezialdünger (N,P,K, mit Mg, Ca und Spurenelementen) aufbringen und einarbeiten, 150 g/m<sup>2</sup>            Zeitpunkt der Ausführung: April</p>	32,000 Stck	.....	.....
03.5.5	<p><b>Entfernung und Entsorgung der Baumhalterung</b>            Baumverankerung entfernen und entsorgen nach Abstimmung mit dem AG von Gehölz lösen und herausnehmen; Pfähle und Bindematerial aufnehmen, abfahren und wertstoffgerecht verwerten,            Verankerung = Pfahldreibock einschl. Baumbindung; Zeitpunkt der Ausführung: Oktober 2. Pflegejahres der Entwicklungspflege . Einschl. aller Nebenarbeiten.</p>	32,000 Stck	.....	.....
03.5.6	<p><b>Stammschutzmanschette zum Schutz der Baumrinde vor mechanischen Beschädigungen</b>            Stammschutzmanschette zum Schutz der Baumrinde vor mechanischen Beschädigungen bei Pflege- und Mäharbeiten.            UV-beständig, reißfest, flexibel, beliebig erweiterbar durch das Verbinden mehrerer Manschetten, geschlitzt für optimale Belüftung des Stammes.            Maße: Höhe 20 -25 cm, liefern und nach Herstellerangaben einbauen.            Es sind je 2 Manschetten pro Baum zu berechnen, die Abrechnung erfolgt pro Baum;            Produktbeispiel: ArborGard® Stammschutz oder gleichwertig</p> <p>Einbau nur bei Bäumen im Rasenstreifen!</p>	23,000 Stck	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.5</b>	<b>Entwicklungspflege 2. Standjahr</b>		.....

<b>Projekt:</b>	<b>2SO</b>			
<b>LV:</b>	<b>2SO-066</b>	<b>Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>03.6</b>	<b>Baumscheibeneinfassung</b>			
03.6.1	<b>Kupferschlackesteine liefern vom Lager des AG, Entfernung 10 km</b> Kupferschlackesteine liefern vom Lager des AG, Entfernung 10 km	14,000 m	.....	.....
03.6.2	<b>Einzeiligen Pflasterstreifen herstellen, als ebenerdige Randeinfassung der Baumscheiben,</b> Einzeiligen Pflasterstreifen herstellen, als ebenerdige Randeinfassung der Baumscheiben, in den Maßen gemäß Plan 4 aus, vom AG zur Verfügung gestellten Kupfer-Schlackensteinen, einschl. Herstellen einer Bettung aus Beton C 12/ 15, Dicke 10 cm, Breite inkl. Rückenstütze 30 cm und einseitiger baumseitiger Rückenstütze aus Beton. Ausführung in einzelnen Abschnitten einschl aller Erd - und Nebenarbeiten. Abrechnung nach Aufmaß	14,000 m	.....	.....
03.6.3	<b>Belag aus Mosaikpflaster wieder herstellen im Bereich des 50 cm breiten Arbeitsstreifens</b> Belag aus Mosaikpflaster wieder herstellen im Bereich des 50 cm breiten Arbeitsstreifens und Schließen vo Teilbereichen der alten Baumscheibe, Material: Bauseits gelagertes und gereinigtes Mosaikpflaster. Pflaster entsprechend der ursprünglichen Ausführung im Gehwegbereich verlegen, einschl. liefern und einbauen einer Splittbettung 0/4, Dicke in verdichtetem Zustand 3 cm. Anschluss an Beläge höhengleich herstellen. Pflasterfugen einschlammern mit Brechsand. Flächen reinigen. Abrechnung nach Aufmaß.	9,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.6 Baumscheibeneinfassung</b>			.....
<b>Summe</b>	<b>03 Landschaftsbauarbeiten</b>			.....

Projekt: 2SO  
LV: 2SO-066 Straßenbaumersatzpflanzung Kregelstraße

---

**ZUSAMMENSTELLUNG**

01	Baustelleneinrichtung	
01.1	Bauvorbereitung	..... EUR
		_____
<b>Summe</b>	<b>01 Baustelleneinrichtung</b>	<b>..... EUR</b>
		_____
02	Erdarbeiten	
02.1	Aufbrucharbeiten	..... EUR
		_____
<b>Summe</b>	<b>02 Erdarbeiten</b>	<b>..... EUR</b>
		_____
03	Landschaftsbauarbeiten	
03.1	Pflanzvorbereitung, Pflanzung	..... EUR
03.2	Pflanzenlieferung	..... EUR
03.3	Landschaftsbauarbeiten	..... EUR
03.4	Entwicklungspflege 1. Standjahr	..... EUR
03.5	Entwicklungspflege 2. Standjahr	..... EUR
03.6	Baumscheibeneinfassung	..... EUR
		_____
<b>Summe</b>	<b>03 Landschaftsbauarbeiten</b>	<b>..... EUR</b>
		_____

---

<b>Summe LV</b>		<b>..... EUR</b>
<b>zuzüglich 19,00 % Mwst</b>		<b>..... EUR</b>
<b>Gesamtsumme Brutto</b>		<b>..... EUR</b>

---

Datum: ..... Unterschrift / Stempel: .....